

Zensur?

Beitrag von „Braunauge“ vom 30. September 2005 15:26

Hallo eris,

Ich finde deinen Bericht auch sehr hilfreich. Es gibt nur einen Absatz in deinem Bericht über den ich ein wenig "gestolpert" bin :

Zitat

Und deshalb finde ich es anmaßend und unglaublich überheblich, einem Kind, welches unter einem enormen Leidensdruck steht, ein Medikament zu verweigern. Wenn es doch jeden Tag merkt, dass es nicht kann-obwohl es will!

Hast du es dir mit der Entscheidung zur medikamentösen Behandlung anfangs auch so einfach gemacht ? War das für dich direkt sonnenklar , ohne es zu hinterfragen . Hast du dich im Vorfeld nicht über Risiken informiert ? Das zu tun ist doch sicher nicht anmaßend u. überheblich,oder ?

Ich stelle Dir die Frage als Mutter die selbst ein "stilles" ADS Kind hat. Ich fühle mich ganz ehrlich gesagt immer noch nicht ganz wohl dabei , mein Kind eventuell mit Medis schultauglich zu machen. Verstehe das bitte nicht als Vorwurf , sondern das ist einzig allein ein Gedankengang, der mich in den letzten Wochen immer wieder bewegt . Ich befindet mich also noch voll im "Entscheidungskampf" u. der ist mit so viel Unsicherheiten gespickt..... aber ganz sicher nicht mit Überheblichkeit u. Anmaßung 😊

Zitat

Es ging NICHT um diese Menschen. Es ging und geht einzig und allein ums Kind.

Da hast du volkommen recht ! 😊

Weißt du zufällig ob "stille ADS'ler " auch Ritalin verordnet bekommen ? Oder wird da anders behandelt ?

LG B.